

Moderationskarten fuer den inhaltlichen Input 2 – barrierefreie Fassung

Diese Fassung wurde automatisch aus dem Original-PDF erstellt, damit der Inhalt mit Screenreadern lesbar, vergrößerbar und anpassbar ist. Layout, Farben und Gestaltung weichen vom Original ab; Bilder tragen nur einen Platzhalter-Alternativtext. Bei Bedarf beide Fassungen nebeneinander nutzen.

Seite 1

Moderationskarten für den inhaltlichen Input

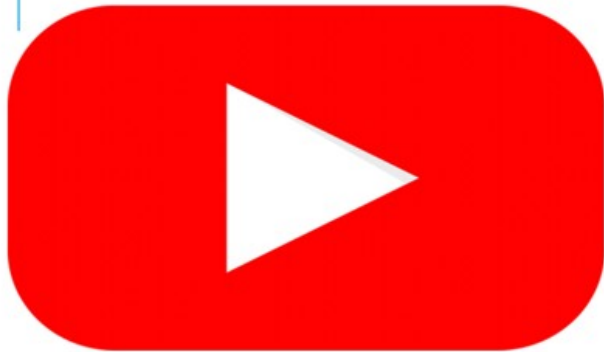
Wir beschäftigen uns an unserem Projekttag heute mit dem Thema digitale Inklusion und barrierefreien Posts. Doch bevor wir genauer darauf eingehen, was digitale Inklusion ist, wollen wir herausfinden, was Inklusion im Allgemeinen bedeutet. Hierfür schauen wir uns jetzt ein kurzes Video auf YouTube an.

In dem Video ging es ja nicht nur um das Thema Inklusion, sondern auch darum, welche Barrieren es gibt. Barrieren sind Hindernisse, die das alltägliche Leben einschränken. Das bedeutet, dass eine gleichberechtigte Teilhabe in der Gesellschaft nicht möglich ist. Du könntest dann also zum Beispiel nicht alle Aktivitäten machen, die deine Freunde machen.

Jetzt wollen wir gemeinsam mal Antworten auf die Frage danach finden, was es für Barrieren gibt. Dafür dürft nun euer iPad nehmen und den QRCode scannen. Dann sollt ihr auf Mentimeter eure Ideen aufschreiben, was euch im Alltag einschränkt oder was jemand anderen einschränken könnte. Wenn ihr Fragen habt, meldet euch bitte, dann können wir euch helfen. Ihr habt jetzt etwas 5 Minuten Bearbeitungszeit, um eure Ideen auf Mentimeter zu notieren.

•Ergebnisse von Mentimeter über

Beamer einblenden



VIDEO ZUM THEMA INKLUSION

https://m.youtube.com/watch?v=H6Pvg_r0pweM

BARRIEREN

Hindernisse, die das alltägliche
Leben einschränken ;
ein gleichberechtigtes Teilhabe in
der Gesellschaft ist nicht möglich





Seite 2

Schaut mal, das sind eure Ergebnisse. Was fällt euch auf? Wurden bestimmte Barrieren besonders häufig genannt? Findet ihr Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Barrieren?

Einige Barrieren, die ihr gesammelt habt, findet ihr hier sicherlich auch wieder. Man kann in zwei Arten von Barrieren unterteilen. Es gibt räumliche Barrieren, wie zum Beispiel gesperrte und zugestellte Wege, schlechte Wege und Straßen oder einen schlechten Zugang zu Orten. Treppen und Stufen sowie eine eingeschränkte Verkehrsmittelnutzung können weitere räumliche Barrieren sein. Es gibt aber auch kommunikative Barrieren. Diese sind beispielsweise schwer auszufüllende Formulare oder eine schlechte Beschilderung. Außerdem ist die politische Beteiligung sowie die Nutzung von unübersichtlichen Internetseiten eine weitere Barriere.

Ich habe ja gerade schon erwähnt, dass die Nutzung von Internetseiten eine Barriere sein kann. Aber wofür nutzen wir das Internet denn noch? Was fällt euch ein?

ZWEI ARTEN VON BARRIEREN

Räumliche Barrieren

Gesperrte / zugestellte
Wege
Schlechte Wege und
Straßen
Schlechter Zugang zu Orten
Treppen und Stufen
Eingeschränkte
Verkehrsmittelnutzung

Kommunikative Barrieren

Schwer auszufüllende
Formulare
Schlechte Beschilderung
Politische Beteiligung
kompliziert
Nutzung von Internetseiten
(unübersichtlich /
unorganisiert)



DAS INTERNET ALS BARRIERE

Wofür nutzen
wir das
Internet?

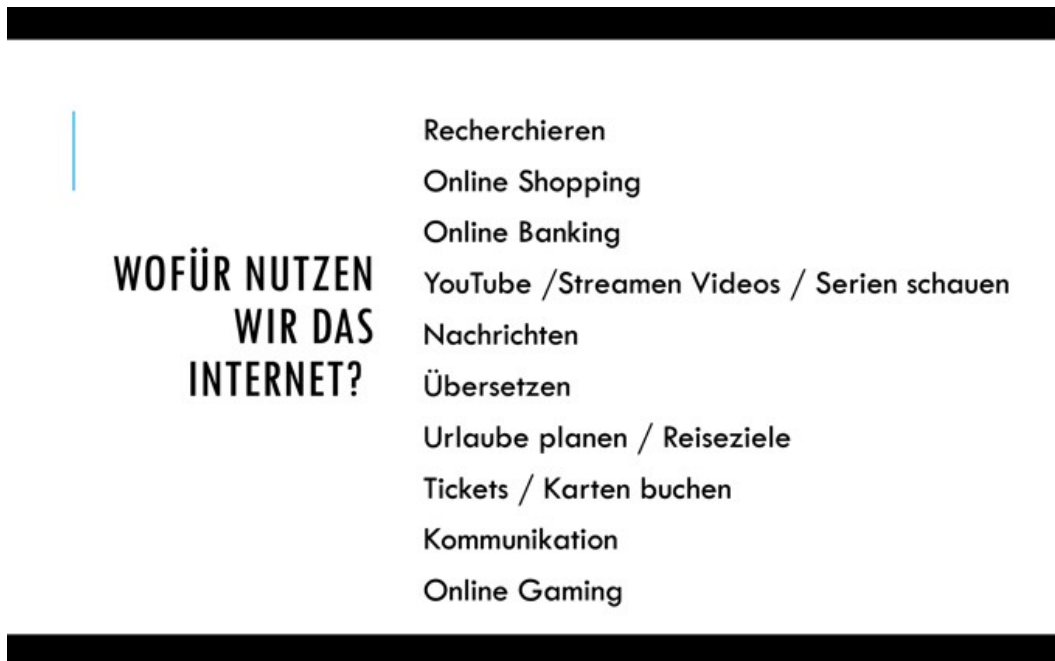
Seite 3

Hier seht ihr noch einmal gesammelt, wofür man das Internet so nutzen kann. Einige Ideen sind vielleicht neu, andere hattet ihr vielleicht auch schon genannt. Mit Hilfe des Internets können wir Recherchieren, also Googeln, Online Shoppen oder Bank Accounts verwalten, YouTube nutzen oder Serien schauen, Nachrichten gucken, Wörter und Texte aus anderen Sprachen übersetzen, einen

Urlaub planen und Reiseziele finden, Tickets oder Karten für Konzerte kaufen, WhatsApp, Instagram oder Snapchat nutzen und online Spiele spielen.

Aber momentmal, kann denn wirklich jeder diese Vorteile nutzen? Was ist mit Leuten, die vielleicht irgendwelche Einschränkungen haben? Können sich genau so einfach Sachen Googeln oder Serien schauen?

Leider nicht. Viele Menschen mit einer Einschränkung haben Probleme damit, sich im Internet zurecht zu finden. Menschen mit einer Sehbehinderung beispielsweise, haben Schwierigkeiten Texte oder Formularfelder zu erkennen. Deshalb brauchen sie starke Kontraste. Zudem ist die Lesefähigkeit abhängig von der Schriftfarbe und Schriftgröße. Je größer die Schrift und je stärker der Kontrast, desto besser können sie etwas auf digitalen Geräten erkennen.



ABER MOMENT
MAL...

KANN DENN
WIRKLICH JEDER
DIESE VORTEILE
NUTZEN?



MENSCHEN MIT SEHBEHINDERUNG

- Schwierigkeiten Texte oder Formularfelder zu erkennen
- brauchen starke Kontraste
- Lesefähigkeit abhängig von Schriftfarbe und Schriftgröße



Seite 4

Der Grad der Einschränkung in der Nutzung des Internets hängt bei Menschen mit körperlichen Einschränkungen davon ab, welche Einschränkung sie haben. Hier sind aber ein paar Beispiele von Einschränkungen, die auftreten könnten. Sie können häufig die Maus oder Tastatur nicht bedienen. Deshalb sollten Aktionsknöpfe auf Websites ausreichend Abstand haben. Außerdem haben

einige zeitliche Probleme, weil sie länger brauchen, um Aktionen auszuführen oder komplexe Inhalte zu verstehen.

Blinde können Texte und Bilder nicht sehen und sind deshalb darauf angewiesen, dass Texte in gesprochene Sprache umgewandelt werden oder Bilder mündlich beschrieben werden.

Bei Gehörlosen ist es genau umgekehrt. Sie können Bilder erkennen und Texte lesen, können aber akustische Informationen in Videos und Tondokumenten nicht verstehen. Das führt möglicherweise zu Problemen, komplexe Inhalte zu verstehen.

MENSCHEN MIT KÖRPERLICHER EINSCHRÄNKUNG

Fähigkeiten von Behinderung abhängig aber:

- Können häufig Maus / Tastatur nicht bedienen
- Aktionsknöpfe auf Websites müssen ausreichend Abstand haben
- Zeitliche Probleme: Brauchen länger um Aktionen auszuführen
- Probleme komplexe Inhalte zu verstehen



BLINDE

- Können Bilder und Videos nicht sehen
- Sind auf Umwandlung von Text in gesprochene Sprache angewiesen



GEHÖRLOSE

- Können akustische Informationen in Videos und Tondokumenten nicht verstehen
- Möglicherweise Probleme komplexe Inhalte zu verstehen



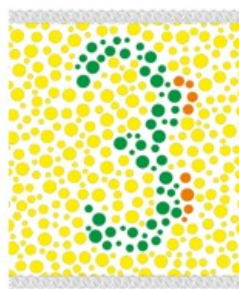
Seite 5

Auf Instagram treffen wir auf einige dieser Barrieren. Zum Beispiel kann es sein, dass jemand den Ton von Videos nicht hören kann, der Kontrast nicht stark genug ist oder die Schrift zu klein. Doch bevor wir uns genauer mit Barrieren auf Instagram auseinandersetzen, wollen wir selbst erst noch einmal aktiv werden.

Wir spielen jetzt das Diversity-Bingo. Kennt jeder das Spiel Bingo? Ihr bekommt jetzt gleich ein Arbeitsblatt, auf welchem verschiedene Fragen stehen. Diese sollt

ihr dann jeder für sich kurz beantworten. Anschließend habt ihr alle gemeinsam Zeit, um eure Klassenkameraden zu befragen. Wer zuerst für jede der Fragen eine Person gefunden hat, die die gleiche Antwort wie man selbst hat, hat gewonnen und sagt einem von uns Diklu-Scouts Bescheid. - ABs verteilen - Ihr habt jetzt etwa 5 Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten. Wir gehen in der Zeit rum und helfen euch, wenn ihr Hilfe braucht.

BARRIEREN AUF INSTAGRAM



DIVERSITY-BINGO

Wie bin ich und wie sind andere?

*Quelle: Moderationskarten-fuer-den-inhaltlichen-Input-2.pdf ·
praxis.leaschulz.com · Lizenz siehe Materialseite.*